

Bezirksverband der Gewerbegenossenschaften und -gremien in Olmütz zwecks Abweisung österreichischer Jüdinnen und Juden aus der Tschechoslowakei

Metadaten

[EHRI-BF-19380330a](#)

30. März 1938 | Olmütz | Der Bezirksverband der Gewerbegenossenschaften und -gremien Olmütz

Nationalarchiv, Prag, Präsidium des Innenministeriums (225) 1936-1940, Sign. X/R/3/2, K. 1186-16, Nr. 9932. Original auf Tschechisch.

Forderung des Bezirksgewerbeverbandes, dass österreichischen Juden wegen ihres angeblich schädlichen wirtschaftlichen Einflusses nicht in die Tschechoslowakei gelassen werden sollen.

Edition

BeGrenzte Flucht. Die österreichischen Flüchtlinge an der Grenze zur Tschechoslowakei im Krisenjahr 1938

<https://begrenzte-flucht.ehri-project.eu/>

Herausgeber: Michal Frankl ; Wolfgang Schellenbacher

Unterstützt durch: Zukunftsfonds der Republik Österreich

Veröffentlicht von: European Holocaust Research Infrastructure

Bezirksverband der Gewerbegenossenschaften und - gremien in Olmütz zwecks Abweisung österreichischer Jüdinnen und Juden aus der Tschechoslowakei

Der Bezirksverband der Gewerbegenossenschaften und -gremien Olmütz-Stadt [Page 1] befasste sich in seiner Sitzung mit der Frage der Zuwanderung jüdischer *Emigration* aus dem ehemaligen Österreich, die, wie bekannt, innerhalb von vier Monaten ausgewiesen werden sollen und in erster Linie bei uns Zuflucht sucht.

Von jeder *Emigration* sind das Gewerbe und die Geschäftswelt am meisten betroffen, denn diese stürzt sich auf die Gewerbe, insbesondere auf den Handel und das direkt und indirekt als Teilhaber und ähnliches, und mit ihren rücksichtslosen Vorgehensweisen untergraben sie dann unser Privatunternehmertum.

Deshalb müssen wir uns vor der Zuwanderung einer Minderheit schützen, mit der es Erfahrungen gibt, dass sie dieses Asyl nach Erhalt missbraucht, indem sie zu Lasten der Staatsnation in das Wirtschaftsleben eindringt. Diese wirtschaftliche Selbstverteidigung ist zulässig und lässt sich keinesfalls mit der Minderheitenfrage gleichsetzen.

Als Gewerbetreibende beobachten wir, dass diese Zuwanderer nicht direkt Gewerbe anmelden, sondern die Schwäche einiger bisheriger Gewerbetreibender missbrauchen, ihnen Geld für ihr Unternehmen leihen und dann uns, die gastfreundliche Nation, zur Gänze wirtschaftlich ausnutzen.

Aus diesem Grund hat unser Verband beschlossen, Sie zu ersuchen einzuschreiten, damit dieser *Emigration*, die keinerlei Liebe mit der ČSR verbindet, der Zutritt auf [Page 2] unser Gebiet erst gar nicht erlaubt wird.

Mit dem Ausdruck vorzüglicher Hochachtung für den

Bezirksverband der Gewerbegenossenschaften und -gremien Olmütz-Stadt.

Schriftführer: [Unterschrift]

Bürgermeister: [Unterschrift]¹

¹ Das Dokument wurde im Innenministerium ohne weitere Reaktion am 8. April lediglich mit 'Ad acta' markiert. [↩](#)

Verweise

Themen: Jüdische Auswanderung

Orte: Österreich; Tschechoslowakei; Olmütz (Olomouc)

Organisationen: Bezirksverband der Gewerbege nossenschaften und -gremien Olmütz-Stadt

EHRI Portal: [Tschechische Republik](#) > [Nationalarchiv Prag](#) > [Innenministerium \(225\)](#)